

Von der Rasierklinge zur Vakuum-Technik

100 Jahre Firma Schmalz

Firmengeschichte des Familienunternehmens Schmalz in Glatten – von der Rasierklingenfabrik zum Marktführer in der Vakuum-Technik. Jubiläumsfeier mit hochkarätigen Gästen aus Politik und Wirtschaft am 17. Juni 2010.

- Umfangreiche historische Aufarbeitung des Familienunternehmens
- Aufbau eines Firmenarchivs
- Inhaltliche Konzeption der Jubiläumsausstellung für Kunden und Mitarbeiter
- Jubiläums-Broschüre für Kunden und Mitarbeiter

„Einen unterhaltsamen, kurzweiligen Einblick in die Firmengeschichte gab Rainer Lächele, der in fünf Jahren die Firmengeschichte im Archiv aufgearbeitet hatte. Am Anfang habe ein gebrochenes Versprechen gestanden: Johannes Schmalz habe für ein Unternehmen in Schramberg eine Maschine zur Produktion von Rasierklingen konstruiert, doch die versprochene Belohnung des Chefs sei ausgeblieben. Also kaufte Johannes Schmalz eine Ölmühle in Glatten und baute dort eine dynamische Rasierklingenfabrik auf.“ Schwarzwälder Bote

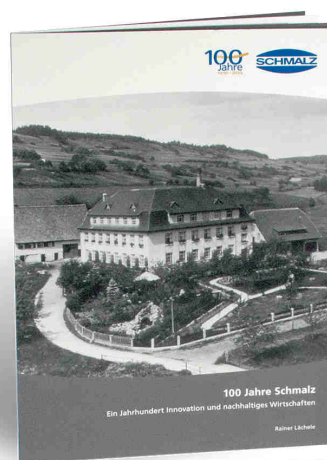
Alles aus einer Hand

Gestaltung und Umsetzung der Ausstellung sowie der begleitenden Dokumentation entstand in Kooperation mit der Full-Service Agentur com-a-tec.



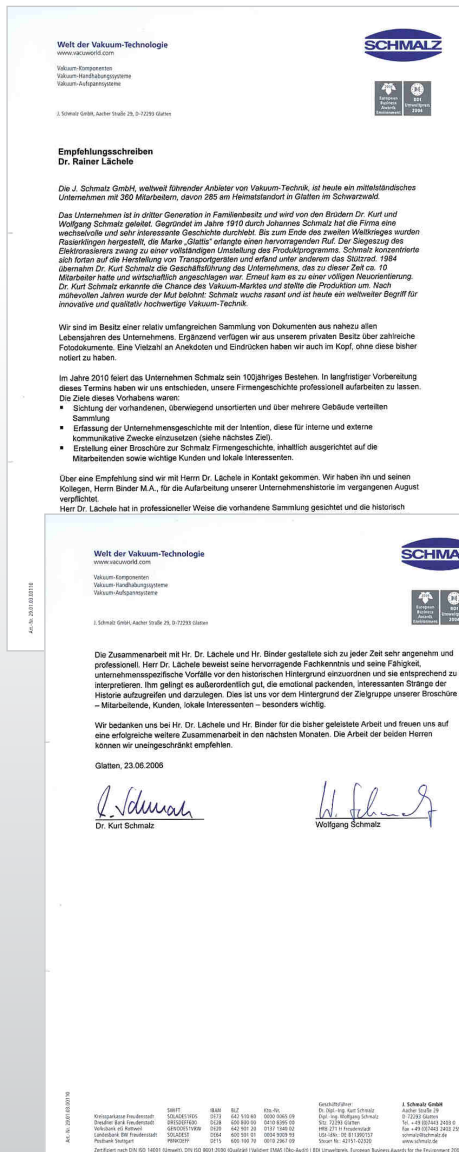
„Für eine Eiche sind 100 Jahre nichts.“

Wolfgang Schmalz, Geschäftsführer



Referenzschreiben der J. Schmalz GmbH

100 Jahre Firma Schmalz



Empfehlungsschreiben Dr. Rainer Lächele

Die J. Schmalz GmbH, weltweit führender Anbieter von Vakuum-Technik, ist heute ein mittelständisches Unternehmen mit 360 Mitarbeitern, davon 285 am Heimatstandort in Glatten im Schwarzwald. Das Unternehmen ist in dritter Generation in Familienbesitz und wird von den Brüdern Dr. Kurt und Wolfgang Schmalz geleitet. Gegründet im Jahre 1910 durch Johannes Schmalz hat die Firma eine wechselvolle und sehr interessante Geschichte durchlebt. Bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges wurden Rasierklingen hergestellt, die Marke „Glattis“ erlangte einen hervorragenden Ruf. Der Siegeszug des Elektorasierers zwang zu einer vollständigen Umstellung des Produktprogramms. Schmalz konzentrierte sich fortan auf die Herstellung von Transportgeräten und erfand unter anderem das Stützrad. 1984 übernahm Dr. Kurt Schmalz die Geschäftsführung des Unternehmens, das zu dieser Zeit ca. 10 Mitarbeiter hatte und wirtschaftlich angeschlagen war. Erneut kam es zu einer völligen Neuorientierung. Dr. Kurt Schmalz erkannte die Chance des Vakuum-Marktes und stellte die Produktion um. Nach mühevollen Jahren wurde der Mut belohnt: Schmalz wuchs rasant und ist heute ein weltweiter Begriff für innovative und qualitativ hochwertige Vakuum-Technik. Wir sind im Besitz einer relativ umfangreichen Sammlung von Dokumenten aus nahezu allen Lebensjahren des Unternehmens. Ergänzend verfügen wir aus unserem privaten Besitz über zahlreiche Fotodokumente. Eine Vielzahl an Anekdoten und Eindrücken haben wir auch im Kopf, ohne diese bisher notiert zu haben. Im Jahre 2010 feiert das Unternehmen Schmalz sein 100-jähriges Bestehen. In langfristiger Vorbereitung dieses Termins haben wir uns entschieden, unsere Firmengeschichte professionell aufarbeiten zu lassen. Die Ziele dieses Vorhabens waren:

- Sichtung der vorhandenen, überwiegend unsortierten und über mehrere Gebäude verteilten Sammlung
- Erfassung der Unternehmensgeschichte mit der Intention, diese für interne und externe kommunikative Zwecke einzusetzen (siehe nächstes Ziel).
- Erstellung einer Broschüre zur Schmalz Firmengeschichte, inhaltlich ausgerichtet auf die Mitarbeitenden sowie wichtige Kunden und lokale Interessenten.

Über eine Empfehlung sind wir mit Herrn Dr. Lächele in Kontakt gekommen. Wir haben ihn und seinen Kollegen, Herrn Binder M.A., für die Aufarbeitung unserer Unternehmenshistorie im vergangenen August verpflichtet. Herr Dr. Lächele hat in professioneller Weise die vorhandene Sammlung gesichtet und die historisch wertvollsten Unterlagen zur Durcharbeit herausgegriffen. Auf diese Weise hat er die Firmengeschichte effizient umfassend erschlossen. Zusätzlich recherchierte er in externen Quellen um das historische Bild des Unternehmens abzurufen. Alle wichtigen Unterlagen wurden mit hoher Auflösung eingescannt und verschlagwortet und stehen nun in der von Herrn Binder entwickelten Datenbank „ArchivFenster“ zur Verfügung. Herr Dr. Lächele wird im nächsten Schritt auf Basis der bisherigen Arbeit die Broschüre zur Firmengeschichte erstellen. Die Zusammenarbeit mit Herr Dr. Lächele und Herr Binder gestaltete sich zu jeder Zeit sehr angenehm und professionell. Herr Dr. Lächele beweist seine hervorragende Fachkenntnis und seine Fähigkeit, unternehmensspezifische Vorfälle vor den historischen Hintergrund einzuordnen und sie entsprechend zu interpretieren. Ihm gelingt es außerordentlich gut, die emotional packenden, interessanten Stränge der Historie aufzugreifen und darzulegen. Dies ist uns vor dem Hintergrund der Zielgruppe unserer Broschüre – Mitarbeitende, Kunden, lokale Interessenten – besonders wichtig. Wir bedanken uns bei Herr Dr. Lächele und Herr Binder für die bisher geleistete Arbeit und freuen uns auf eine erfolgreiche weitere Zusammenarbeit in den nächsten Monaten. Die Arbeit der beiden Herren können wir uneingeschränkt empfehlen.

Glatten, 23.06.2006

K. Schmalz
Dr. Kurt Schmalz

W. Schmalz
Wolfgang Schmalz

Auftraggeber:

J. Schmalz GmbH
Aacher Straße 29
72293 Glatten

